Bündnis für Menschenwürde Augsburg–Schwaben e.V.

Die rechtsextreme, demokratieverachtende und fremdenfeindliche NPD plant am 2. Dezember 2006 eine Kundgebung in Augsburg unter dem Motto „Gegen Polizeiterror - Null Toleranz gegen kriminelle Tendenzen bei Polizei und Justiz“. Ein solcher Aufruf einer Partei, die Sammelbecken gewaltbereiter Skinheads und Neonazis ist, stellt eine ungeheure Provokation dar. Wir dürfen es nicht zulassen, dass die Organe des demokratischen Rechtsstaates verunglimpft werden.

Das Bündnis für Menschenwürde Augsburg-Schwaben und die Unterzeichner appellieren deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, ein Zeichen gegen diesen Aufmarsch zu setzen. Wir rufen auf zu einer

Kundgebung gegen Nazis und Ewiggestrige

“Augsburg – Friedlich und tolerant“

Samstag, 2. Dezember 2006,

12.00 Uhr, Elias–Holl–Platz

Der 2. Dezember ist zugleich 60. Jahrestag der demokratischen Verfassung, die sich Bayern 1946 gegeben hat „in dem festen Entschluss, den kommenden deutschen Geschlechtern die Segnungen des Friedens, der Menschlichkeit und des Rechts dauernd zu sichern“.

Für diese Ziele müssen wir auch heute eintreten - und das heißt: den rechten Parolen entgegentreten.

Heinz Paula, MdB
Vorsitzender

Unterzeichner: Dr. Paul Wengert, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg; Oberkirchenrat Dr. Ernst Öffner, Evangelisch-Lutherischer Regionalbischof; Prälat Konrad Hölzl, Kath. Stadtdekanat; Stadtdekanin Susanne Kasch, Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg; Walther Seinsch, FCA-Vorstandsvorsitzender; Max Fedra, Geschäftsführer Augsburger Panther Eishockey GmbH; DGB Region Augsburg; Industrie- und Handelskammer Schwaben; Handwerkskammer für Schwaben; Gewerkschaft der Polizei, Direktionsgruppe Augsburg; THW Ortsverband Augsburg; Bayerischer Beamtenbund, Kreisausschuss Augsburg; Augsburger Anwaltverein; Bayerischer Richterverein, Bezirksverband Augsburg; Gesamtpersonalrat der Stadt Augsburg; Stadtratsfraktion und Unterbezirk SPD Augsburg; Stadtratsfraktion und Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen; CSU-Stadtratsfraktion und CSU-Bezirksverband Augsburg; FDP Augsburg; ÖDP Augsburg; Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Juristen (ASJ); Stadtjugendring Augsburg; Berufsschule V und weitere Augsburger Schulen; Studierendenvertretung der Universität Augsburg; Evangelische Jugend Augsburg; Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg; Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg; Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözesanverband Augsburg; Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.; Arbeiterwohlfahrt Schwaben und Augsburg; Augsburger Gesellschaft für Lehm- und Zieglerbau, Bildung und Arbeit e.V.; Paritätischer Wohlfahrtsverband Bezirk Schwaben; Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Augsburg e. V.; Pax Christi Bistumsstelle Augsburg; Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Bezirksverband Schwaben und Kreisverband Augsburg; Ausbildungsinitiative Ausländische Unternehmer e.V.; Deutsch-Israelische Gesellschaft Augsburg-Schwaben; Jusos, Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie Augsburg und Schwaben“; Pax-Büro der Stadt Augsburg; Europa-Union Augsburg; Naturfreunde Augsburg; Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Augsburg; Schutzgemeinschaft Lech; Ausländerbeirat der Stadt Augsburg; Seniorenbeirat der Stadt Augsburg; Behindertenbeirat der Stadt Augsburg; Arno Erlei, Behindertenbeauftragter der Stadt Augsburg; Personalvertretung der Stadt Augsburg, Gesamtschwerbehindertenvertretung; Helmut Wager; Attac Augsburg; Augsburger Friedensinitiative; Bürgerforum Antons- und Thelottviertel e.V.; Klaus Kirchner, Bürgermeister der Stadt Augsburg; Eva Leipprand, Bürgermeisterin der Stadt Augsburg; Thomas Schaller, Umweltreferent der Stadt Augsburg; Dr. Konrad Hummel, Sozialreferent der Stadt Augsburg; Sieghard Schramm, Bildungsreferent der Stadt Augsburg; Dr. Gerhard Ecker, Stadtkämmerer der Stadt Augsburg; Dr. Karl Demharter, Baureferent der Stadt Augsburg; Dr. Heinz Münzenrieder, Stadtdirektor der Stadt Augsburg; Barbara Rau; Dr. Christian Ruck, Miriam Groß, Claudia Roth und Heinz Paula, Bundestagsabgeordnete; Christine Kamm, Willi Leichtle und Dr. Linus Förster, Bernd Kränzle und Johannes Hintersberger, Landtagsabgeordnete ..... und viele weitere Unterstützer

V. i. S. d. P.: Heinz Paula, MdB, Vorsitzender des Bündnisses für Menschenwürde, Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg